

21. Ausgabe - Februar 2018 bis Mai 2018



Informationsblatt des Tourismusvereins der Gemeinde Lohme e.V.

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte BürgerInnen,

„Wenn alles bleiben soll, wie es ist, muß sich alles ändern“.

Giuseppe Tomasi di Lampedusa

Von der Großstadt Aachen, ca. 240.000 Einwohner, bin ich nach Lohme gezogen. Ich liebe die überschaubare Dörflichkeit. 500 Einwohner schreibt die Kommunalverfassung für den Erhalt der Selbständigkeit vor, viel größer möchte ich es nicht.

1989 hatte die Gemeinde Lohme noch 721 EW. Weil aber die Jungen fortgezogen sind, haben wir heute ca. 450 EW. Grund ist der Zusammenbruch der alten Existenzgrundlage: Kinderheim, Rügenradio, Landwirtschaft, Räuherei, Armee, Grenzschutzbrigade Küste und FDGB wie Betriebsferienheime verschwanden über Nacht oder nach einigen Jahren oder sind drastisch in ihrer Bedeutung für den Arbeitsmarkt geschrumpft: die Landwirtschaft. Entstanden ist eine private Tourismuswirtschaft, die aber nicht entfernt für einen Ersatz sorgen kann. Sehr hoch gegriffen sind es übers Jahr gesehen vielleicht 60 Arbeitsplätze. In der Hauptsache leben heute Rentner und Auspendler in der Gemeinde. Beide Gruppen werden sich kaum erneuern, so daß der Schrumpfungsprozeß sich noch beschleunigen wird.

Vorteilhaft ist die wunderschöne Lage der Gemeinde an Ostsee, Kreideküste und Weltnaturerbe. Viele Einheimische würden gerne in unserer Gemeinde wohnen. Leider ist es uns nicht erlaubt Bauland auszuweisen. Die vorhandenen Lücken und die Bestandsgebäude werden meist an Fremde veräußert, weil man so einen besseren Preis erzielen kann.

Unsere einzige Chance besteht darin, hinreichend viele Arbeitsplätze zu schaffen. Dann dürfen wir nämlich auch Wohnraum und Bauplätze für Einwohner (nicht nur für Arbeitnehmer), am liebsten natürlich für junge Familien schaffen. So können wir selbständig bleiben und auf einen grünen Zweig kommen. Denn Geld brauchen wir auch. Bisher haben wir fast alles zu 90 % gefördert bekommen, die restlichen 10 % wurden uns meist geschenkt. Einiges konnten wir selber stemmen durch Landverkauf. In Zukunft wird es beides nicht mehr geben.

Ohne Geld gibt's keinen Winterdienst, keine Straßen- und Wegepflege, die Laternen gehen aus, Reparaturen sind nicht mehr drin, der ÖPNV verschwindet vielleicht völlig. Kita, Dorfläden und Sportmöglichkeiten lassen sich nicht mehr halten, Wanderwege nicht mehr pflegen. Das Hafenfest wird auch fraglich. Und Deutschland ist nicht mehr reich, in wenigen Jahren schlägt die Demografie erbarmungslos zu. Dann wird nur noch der Mangel verwaltet. Von oben ist dann nichts mehr zu hoffen.

Noch schlimmer wäre der Verlust unserer Selbständigkeit. Weil der Nationalpark viel zu klein ist, wollen starke Kräfte die L303 zwischen Hagen und Sassnitz schon seit

1990 schließen, um die Kernzone erweitern zu dürfen. Die Touristik Lohme GmbH gehörte uns nicht mehr, unsere Haupteinnahmequelle. Dann müßten wir fürchten, daß überall Windanlagen entstehen, wir sind nämlich wunderbar geeignet und Landwirte wie Aufsteller können damit einen Riesenreichtum machen. Vielleicht kämen dann 100 oder 200 oder mehr Ferienhäuser auf dem Rügenradio-Gelände, wir hätten ja nicht mehr viel zu sagen. Irgendwann würde auch der Elan unserer Initiative „Lohme bewahren“ erlahmen. Auch für den Erhalt der Königsstuhl-Treppe könnten wir nicht mehr als Gemeinde kämpfen.

Ohne Selbstständigkeit hätten wir den Hafen nicht bekommen, die neue Allee nach Nipmerow nicht, wir hätten keine 700.000 DM Dorferneuerungsmittel bekommen, keine Städtebausanierung, keine Flurneuordnung mit Dorferneuerung, keine Erneuerung der Straße Lohme-Blandow, keinen Sportplatz und der Hang wäre nicht saniert worden, die Straße in den Hafen würde nicht gebaut. Nipmerow und Hagen hätten keine Kanalisation, neue Straßen, Wege und Laternen für ca. 12 Millionen Euro bekommen. Aktuell kämpft die Gemeinde für ein neues Empfangsgebäude auf dem Parkplatz Hagen und eine wunderschöne neue Kita in Lohme. Schließlich ist auch noch eine Badestelle an der offenen See geplant. Zugesagt hat Herr Minister Glawe schon einen Personenaufzug in den Hafen.

An dieser Stelle möchte ich Dank sagen: allen Mitbürgern auf Rügen, den deutschen Steuerzahlern, den Bürgermeistern der Verbandsversammlung des ZWAR, bei denen wir um die Erschließung von Hagen und Nipmerow baten, und ganz besonders Ministerpräsident Harald Ringsdorf und Innenminister Lorenz Caffier, die uns in unserer schwersten Stunde nach dem Hangrutsch 2005 zur Seite standen. Den Ministern Dr. Otto Ebnet und Dr. Till Backhaus, schließlich Harry Glawe.

Mein ganz besonderer Dank gehört der Kanzlerin Angela Merkel, die für mich nach dem Hangrutsch 2005 einen Bitt-Brief an Harald Ringsdorf schrieb, unserer Gemeinde zu helfen.

Martin Luther sagte:

*„Wenn der Bürgermeister seine Pflicht tut,
werden kaum vier da sein, die ihn mögen.“*

Ich glaube, für die Gemeinde Lohme stimmt das nicht. Alle wollen der Gemeinde Bestes. Und wir werden einen gemeinsamen Weg finden!

Bürgermeister Matthias Ogilvie

Kurz informiert - Hinweise aus der Gemeinde

Straßenbauarbeiten und -sperrungen am Ortseingang Sassnitz (Textauszüge aus dem Rügener Anzeiger vom 04.01.2018/Seite 6)

Ab 15.01.2018 wird in der Stubbenkammerstraße in Sassnitz Richtung Landstraße nach Hagen/Lohme (L 303) gebaut. Dazu wird ab 22.01 - 25.02.2018 der Bereich zwischen Hauptstraße und Einmündung Bachstraße voll gesperrt und der Verkehr über die Bachstraße umgeleitet.

Ab 26.02.2018 wird der Bereich ab Einmündung Bachstraße bis Zufahrt E-Werk voll gesperrt – der Verkehr zwischen Sassnitz und der Gemeinde Lohme wird also nur über Sagard führen!

Ab 30.04. - 29.06.2018 wird es dann in diesem Bereich halbseitige Sperrungen geben und vom 02.07. - 31.08.2018 gibt es eine Sommerpause im Baugeschehen.

Ab 03.09.2018 erfolgen weitere Arbeiten mit Teil- und Vollsperrungen bis Ende November 2018.

Bitte informieren Sie Ihre anreisenden Gäste rechtzeitig über die Vollsperrungs-Zeiten!



Neuer Entsorger für gelbe Säcke – Fa. ALBA (Textauszüge aus dem Rügener Anzeiger vom 04.01.2018/Seite 6):

Sicherlich haben Sie alle schon den neuen Abfallentsorgungskalender 2018 erhalten und die Coupons für die gelben Säcke. Wie Herr Trettin vor einigen Tagen in der Ostseezeitung so treffend in einem Artikel informierte, sind es nun nur noch 4 statt 6 Coupons pro Jahr und Haushalt. Wer mehr braucht, kann diese im Internet unter www.gelb-in-vorpommern-ruegen.de ordern. Bitte beachten Sie unbedingt die zum Teil geänderten Zeiten der Abholung. Es wird darum gebeten, dass die gelben Säcke am Abholungstag bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden!

Und wie uns das Bild unserer Gemeinde deutlich gezeigt hat – nicht jeder hatte den Kalender 2017 gelesen und sich notiert, dass die Abholung der gelben Säcke statt am Montag, 25.12.2017 (1. Weihnachtsfeiertag = Wochenfeiertag) bereits am Samstag, 23.12.2017 erfolgen würde.

Bitte beachten Sie, dass sich die Abholung immer um einen Werktag verschiebt, wenn der Termin auf einen so genannten Wochenfeiertag fällt!

Abo-Kunden Lauschlappen

Liebe EinwohnerInnen der Gemeinde und Gäste – der Lauschlappen kann nach wie vor auch als Abo bestellt werden, gerne auch für Ihre Familie/Familienangehörige, Gäste oder Freunde. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 0173/98 03 589/Frau Sylvia Mäscher.

Bücherschrank der Gemeinde Lohme

Viele EinwohnerInnen und Gäste nutzen inzwischen unseren Bücherschrank und teilen uns ihre Meinung dazu mit. Für die vielen fast durchaus positiven Bewertungen und Grüße möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Kritik wird aber immer wieder über zu wenig fremdsprachige und zu wenig Kinder- und Jugendbücher geäußert. Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass sich der Buchbestand ausschließlich aus Spenden füllt. Gerne würden wir auch mehr Kinder- und Jugendbücher anbieten und gerne nehmen wir auch Spiele, CDs und DVDs (Musik, Hörbücher, Filme) mit in den Bestand und kleine Spiele für Kinder (Brettspiele, Puzzle usw.). Allerdings bitten wir sehr darum, dass keine Sportgeräte, Spielsachen und Kinderkleidung in den Bücherschrank gestellt werden. Das ist keine Trödelbude!

Was zu einem weiteren Kritikpunkt führt – Unordnung im Bücherschrank! Manchmal habe ich wirklich das Gefühl, dass selbst innerhalb von nur 24 Stunden ein Chaos-Sturm durch den Bücherschrank getobt ist und es darin ausschaut, als hätte sich in den letzten Wochen niemand darum gekümmert. Bitte räumen Sie doch ein wenig auf, wenn Sie Bücher aus den Regalen genommen haben, stellen Sie diese bitte zurück.

Anzeige

WP
WERBUNG

Jasmunder Straße 8
18551 Lohme OT Nipmerow
Tel. 038302 - 9335
www.wp-werbung.de

MEINE HOMEPAGE
MEINE EIGENE, SCHICKE WEBSITE

GERN ERSTELLEN WIR
IHRE HOMEPAGE

Immer wieder werden einfach Spenden in Kartons oder Tüten in den Bücherschrank gestellt. Bitte sprechen Sie das vorher mit uns ab (0173 98 03 589/Frau Sylvia Mäscher oder Tourist-Info im Haus Linde, Arkonastraße 31, 038 302/888 55). Wir bemühen uns sehr, um Ordnung und Sauberkeit und bitten Sie um Ihre Unterstützung!

„Der Frühling ist die Zeit der Pläne, der Vorsätze.“

Leo Tolstoi

Frühjahrsputz in der Gemeinde

Am Samstag, 21. April 2018 um 9 Uhr möchten wir unsere Gemeinde wieder aufräumen und verschönern, Reparaturen durchführen – unsere Ortsteile und Wanderwege auffrischen. Wir bitten Sie, sich diesen Termin schon einmal zu notieren und natürlich sind auch außer unseren EinwohnerInnen, alle Ferienhausbesitzer, Nebenwohnsitz-Inhaber und unsere Gäste herzlich willkommen um mitzuhelfen. Jede Hand wird gebraucht, jeder noch so kleine Beitrag hilft. Auch Spenden jeder Art (z.B. auch Sträucher und Pflanzen) sind gerne zur Unterstützung willkommen.

Wir werden einige Tage vorher noch einmal konkrete Informationen über die Touristik Lohme GmbH, den Tourismusverein Gemeind Lohme, den Dorfladen oder telefonisch herausgeben, wo wir Ihre aktive Mithilfe und Unterstützung brauchen. Bitte geben Sie uns auch gerne Hinweise, wo Hilfe, Reparaturen und Verbesserungen nötig sind – wir versuchen dies mit einzuplanen.

Im Jahr 2017 war es schon ein sehr guter Anfang – so viele Helfer wie schon lange nicht mehr standen bereit und rackerten tüchtig. Vielleicht können wir das ja in diesem Jahr noch überbieten. Bitte denken Sie auch an Gartengeräte, Spaten, Schubkarren, Besen, Schaufeln und Behälter/Säcke zum Sammeln von Laub und Müll. Aber auch Werkzeuge für Reparaturen werden gebraucht.

Anzeige

DORFLADEN

Lohme, Arkonastraße 4

Heike Dräger
und Uwe Schlender

☎ **038302/886585**

✉ **038302/718417**

Dorfladen.Lohme@gmx.de



Unsere Öffnungszeiten ab 05.03.18

Montag bis Freitag 7:30 bis 16:00 Uhr

Sonnabend 7:30 bis 11:00 Uhr

Sonntag geschlossen

Tablequiz am 25. November 2017 in der Gemeinde

Durch eine leider notwendige Terminverschiebung unserer spätherbstlichen Tablequiz-Veranstaltung auf Ende November kam es zu einer Ortsverlagerung der Veranstaltung von der „Kleinen Försterei“ im Ortsteil Hagen in das Restaurant „Daheim“ von Familie Burwitz im Ortsteil Lohme.

Wir bedanken uns bei Familie Burwitz für diese Möglichkeit und die gute Betreuung unserer hungrigen und durstigen Mitspieler sowie beim Team des Restaurants für die nette und flotte Bedienung.

Und ohne unser Dreier-Team, das die Veranstaltungen plant, vorbereitet und durchführt hätten wir alle nicht 2 x im Jahr so viel Spaß.

Liebe Teams, liebe EinwohnerInnen der Gemeinde – ein neuer Termin für Ende Februar 2018 steht bereits fest – bitte achten Sie auf den Hinweis zu Zeit und Ort in dieser Ausgabe des Lauschlappen.

Leserbriefe und -meinungen

Wir haben in der letzten Besprechung des Lauschlappen-Teams beschlossen, dass wir sehr gerne auch Ihre Meinungen zum Lauschlappen, aber auch zu allen Belangen in der Gemeinde hören/lesen und evtl. auch unter dieser Rubrik veröffentlichen möchten. Das Team wird Ihre Einsendungen mit viel Interesse lesen und ggf. darauf reagieren, sachliche Kritik ebenso wie Lob weiterleiten und veröffentlichen. Sie können Ihre Meinungen und Anregungen gerne senden an: smaeschker@t-online.de, 0173 98 03 589 bzw. per Post auch an die Touristik Lohme GmbH bzw. den Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V. (siehe Impressum).

Anzeige

Rund-um-
Betreuung
für Ihre
Ferienhäuser und
Ferienwohnungen
in der
Gemeinde Lohme



Sylvia Mäschker

Tel. 00 49 (0) 173 / 980 35 89 · smaeschker@t-online.de

Plan Bücherschrank Gemeinde Lohme 2018

3 Wo.	09.04. – 29.04.	Lohme/Ortsmitte (Nähe Dorfladen)
2 Wo.	30.04. - 13.05.	Ranzow/am Teich
2 Wo.	14.05. – 27.05.	Nipmerow/Aussichtspunkt nach Arkona (Grundstück Hr. Groth am Ortsausgang Richtung Blandow)
2 Wo.	28.05. – 10.06.	Hagen/am Bienenstock
2 Wo.	11.06. – 24.06.	Nardevitz/Nähe Bushaltestelle
4 Wo.	25.06. – 22.07.	Lohme/Ortsmitte (Nähe Dorfladen)
2 Wo.	23.07. – 05.08.	Ranzow/am Teich
3 Wo.	06.08. – 26.08.	Nipmerow/bei der Feuerwehr
2 Wo.	27.08. – 09.09.	Hagen/am Bienenstock
2 Wo.	10.09. – 23.09.	Nardevitz/Nähe Bushaltestelle
5 Wo.	24.09. – 31.10.	Lohme/Ortsmitte (Nähe Dorfladen)

(Abhängig von der Wetterlage geht der Bücherschrank voraussichtlich im Spätherbst 2018 in den Winterschlaf!)

Bei Fragen, Informationen, Hinweisen und Bücher-/Geld-Spenden wenden Sie sich bitte gerne wieder unter 0173/98 03 589 an Frau Mäschker oder an die Tourismusinfo im Haus Linde, Arkonastr. 31 im Ortsteil Lohme (Tel. 038 302/88855)!

Wir danken allen Nutzern/Lesern, Freunden und Unterstützern des Bücherschranks für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung durch Sach-/Geldspenden und Hinweise! Bitte nutzen Sie als EinwohnerInnen und Gäste unserer Gemeinde weiterhin unseren Bücherschrank. Über Hinweise und Grüße freuen wir uns immer!

Dazu noch einmal die Bitte: es wäre uns eine große Hilfe, wenn das Gästebuch und die Schreibstifte nicht „mitgenommen“ und die Texte/Einträge nicht kommentiert oder beschädigt würden!

*„Der Kluge lernt aus allem und von jedem,
der Normale aus seinen Erfahrungen
und der Dumme weiß alles besser.“*

Sokrates

Wir bitten noch einmal alle EinwohnerInnen und Gäste sehr eindringlich darum, keine Bücherkartons ohne vorherige Anmeldung in den Bücherschrank zu stellen. Außerdem bitten wir darum, außer Büchern nur Spiele, CDs und DVDs abzugeben – Spielzeug, Sportgeräte und Kinderkleidung gehören nicht in den Bücherschrank! DANKE für Ihr Verständnis!

Lohmer Fotowettbewerb 2017

Der Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V. und die Touristik Lohme GmbH veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Fotowettbewerb. Er steht unter dem Motto:

„Naturgewalten, Wind und Wellen an Jasmunds Küste“.

Liebe Einwohner, Gäste und Fotofreunde der Gemeinde Lohme, wir freuen uns auf Ihre Fotos. Die einzigartige Küstenlandschaft unserer Region bietet sicherlich eine Vielzahl an Motiven. Und dann ist es wichtig, dass sich möglichst viele an der Bewertung der schönsten Fotos beteiligen, entweder per E-mail oder per Bewertungsbogen in der Ausstellung im Haus Linde. Nach Auszählung Ihrer Stimmabgabe werden die 3 bestplatzierten Fotos mit attraktiven Preisen bedacht.



Hinweise zur Einreichung der Wettbewerbsfotos

Pro Teilnehmer max. 3 Fotos (fotografiert auf Jasmund)

Einsendeschluss ist der 31.05.2018

Fotos mit kurzem Bildtitel unter Angabe ihrer Kontaktdaten einreichen

Formate: min. 300dpi (CD, USB-Stick, per E-mail) oder im Original 30 cm x 21 cm - Format A4 randlos

Fotos wohin ?

Adresse:

Touristik Lohme GmbH

Arkonastraße 31

18551 Lohme

Mail:

info@lohme.de

Mit der Einreichung Ihrer Wettbewerbsfotos erklären Sie sich mit der Verwendung dieser auf unserer Homepage und in unseren Printmedien einverstanden. Eine weitere Verwendung bedarf der Genehmigung der Touristik Lohme GmbH. Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Aufnahmen an Jasmunds Küste.

Das Jahr 2017 ist bereits Geschichte und doch möchten wir es einfach noch einmal revuepassieren lassen.

Der Tourismusverband Lohme und die Touristik- Lohme GmbH haben für die Einwohner und Gäste viele Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Hierfür gilt es einfach mal DANKE zu sagen. Wir möchten hier nur einige erwähnen:

- das alljährliche Osterfeuer in Salsitz mit dem Osterbrauch – am Ostersonntag im Morgengrauen das Osterwasser zu holen
- Festtagswanderungen am 1. Mai und 3. Oktober. Diese beiden Wanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit und finden ein breites Echo bei allen Beteiligten
- unsere Wanderungen im Rahmen des Rügener Wanderfrühlings – hier ist die Teilnahme noch erweiterungsfähig
- das Hafenfest in Lohme mit der Schwanensteinregatta, Trödelmarkt, der Hafeparty mit dem schönen Feuerwerk. Bedingt durch die Baumaßnahmen im Hafenbereich fanden die Veranstaltungen in etwas „abgespeckter Form „ statt, trotzdem war die Stimmung super .
- Lesungen im Haus des Gastes waren im Jahr 2017 leider seltener. Sie werden auch von den Einwohnern wenig angenommen. - schade -
- Sommerakademie in Hagen war ein voller Erfolg

... und die Feierlichkeiten rund um das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Lohme am 21. Dezember 2017

Wir möchten uns bei Herrn Ogilvie und seinem sehr freundlichen Team bedanken für die wieder sehr schön gestaltete Tafel, Kaffee und Stollen, die leckeren (und sehr großen Bratäpfel) im Panoramahotel zur Weihnachtsfeier der Senioren unserer



Gemeinde am 21. Dezember 2017. Leider haben sehr viel weniger Senioren teilgenommen als in den Vorjahren und wir hoffen sehr, dass das in 2018 wieder anders sein wird.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Kindergarten „Spielhaus Lohme“ für sein Weihnachtsprogramm mit Liedern und Gedichten. Danke an die Betreuer, die mit den Kindern die Texte und

Melodien lange vor Weihnachten einstudierten und vielen herzlichen Dank an alle Kinder für die wunderbaren und sehr berührenden Vorträge.

Und was wäre eine Weihnachtsfeier ohne das Singen von Weihnachtsliedern – wie immer in den letzten Jahren unter Begleitung der Mundharmonika von Herrn

Schneewitz. Wir bauen auch in diesem Jahr auf seine musikalische Unterstützung. Auf keinen Fall sollten wir die Techniker vergessen, die Touristik Lohme GmbH sorgte mit Herrn Rollin für den guten Ton und die musikalische Untermahlung während der Kaffezeit.

Eine große Freude für die Betreuer und Kinder waren die liebevollen Spenden der Volkssolidarität und auch einiger EinwohnerInnen unserer Gemeinde an den Kindergarten.

Wir wünschen den Kindern und Betreuern sehr viel Spaß und Freude zum Fasching am 01.02.2018!



*„Der große Reichtum unseres Lebens,
das sind die kleinen Sonnenstrahlen,
die jeden Tag auf unseren Weg fallen.“*

Hans Christian Andersen

Weihnachts-Tombola in Lohme

Am Anfang war eine Idee: „... könnten wir nicht, wollen wir ...“ und der Abschluss war ein Scheck über € 1.000,- für den Kindergarten Spielhaus Lohme e.V., für die gewünschte Wickelkombination, ein Wickeltisch und Regal.

Die Tage dazwischen waren mit Arbeit, um Spenden bitten gehen, aber auch großer Freude und Spaß beim Verpacken der vielen schönen Preise gefüllt. Doch ohne die Unterstützung aller hätten wir dieses Ziel nicht erreicht.

Bedanken wollen wir uns bei allen Spendern der Tombolapreise – wen auch immer wir gefragt haben, sofort erhielten wir Preise und Gutscheine, von allen Kundhandwerkern und Betrieben in Lohme, von Privatpersonen, auch aus Sassnitz und von Lieferanten und Geschäftspartnern kamen viele schöne und interessante Preise.

Aber auch mit den Preisen allein war es noch nicht getan, sondern es mussten auch



unsere insgesamt 500 Lose verkauft werden – und die wurden verkauft, binnen kürzester Zeit und wir danken allen, die unseren Tombolastand besucht und so fleißig Lose gekauft haben, in Lohme gab es dann auch Kinderlose für eigene Kinderpreise, hier wurde sicher auch Taschengeld investiert.

Als die Lose ausverkauft waren, wurden zusätzliche großzügige Spenden gegeben, sodass wir neben dem Scheck auch Bücher aus der Ravensburger Tiptoi Serie und eine Kiste voller Bälle für die Kinder kaufen konnten.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne die spontane Bereitschaft von Blattgold, Flora & Antik in Hagen und unserem Dorfladen in Lohme, welche uns beim jeweiligen Weihnachtsmarkt einen großzügigen Platz im Zelt für die Präsentation aller unserer Tombolapreise zur Verfügung stellten.

Eine Idee – und alle haben mitgemacht, danke! Bürgerinitiative Bewahrt Lohme

Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbaumverkauf

Im Dezember fand der jährliche „Weihnachtsmarkt“ mit Gesang und Unterhaltung und einer Tombola statt. Der Weihnachtsbaumverkauf fand in diesem Jahr ebenfalls in Lohme statt. Ein Dank gilt besonders Heike und Uwe und ihren fleißigen Helfern, allen Anbietern von weihnachtlichen Köstlichkeiten und Geschenkideen. Trotz kalter Finger an den Blechblasinstrumenten hörten die Gäste warmherzige Weihnachtsmusik vom Posaunen- Chor um Pastor Ohm. Der Weihnachtsmann hatte für Groß und Klein viele Geschenke mitgebracht. Wer ein weihnachtliches Gedicht aufsagen konnte bekam natürlich eines dieser Geschenke.



Fackelwanderung

Seit vielen Jahren wurde immer mal wieder der Wunsch geäußert, zum Jahreswechsel für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde ein kleines Event zu organisieren. Am 30.12.2017 war es dann erstmals soweit, „Lohme im Fackelschein“ hatte Premiere. Auf dem Dorfplatz wurden die Gäste bei anbrechender Dunkelheit durch Fackeln und Feuerschalen begrüßt. Es gab wärmenden Glühwein, Punsch und gegrillte Rostbratwurst. Auf die kleinen Besucher wartete Stockbrot.

Um 16.30 Uhr setzte sich der Fackelzug in Bewegung, sehr viele Einwohner und Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Der Fackelzug und die Atmosphäre auf dem Dorfplatz waren sehr emotional und auch der einsetzende Regen tat der überaus guten Stimmung nur wenig Abbruch .



Viele Gäste äußerten sich sehr positiv über diese Veranstaltung mit dem Wunsch nach Fortführung weiterer solcher Zusammenkünfte .

Wir danken allen Mitwirkenden und Organisatoren , die mit grossem Engagement und Freude zum Gelingen dieses Events beitrugen .

*„Ein bewölkter Tag kann es nicht aufnehmen
gegen eine sonnige Stimmung.“*

<i>Anzeige</i>
<p>DEINE ZEIT Massagen & Entspannung</p>
Genussvoll den Alltag für eine Zeit hinter sich lassen.
<p>WELLNESSMASSAGEN BUSINESS- UND EVENTMASSAGEN · REIKI ENTSPANNUNGSKURSE</p>
Auftanken · Innere Balance finden · Lebendigkeit erfahren
<p>Tanja Rathjens InTouch®-Massagetherapeutin · Reiki-Meisterin · Entspannungstherapeutin Tel. 03 83 02 – 71 80 50 · Mobil 0160 – 274 98 85 · Am Teufelsberg 17 · 18551 Lohme www.deinezeit-ruegen.de · info@deinezeit-ruegen.de Termine bitte per Tel. oder E-Mail. Ich bin täglich für Sie da, gerne auch abends und am Wochenende.</p>

„Dass wir mit der Sommerakademie ein integratives Projekt starten, was von unserm Nachbarn, dessen Familie hier seit vielen Generationen als Bauern lebt, genauso akzeptiert und begrüßt wird, wie von unserem Bürgermeister, der Tourismus GmbH oder der Kulturstiftung Rügen. Es ist uns hier etwas gelungen, was ich zwar erhofft, aber nicht wirklich erwartet habe. Wir bringen hier schon jetzt in der Vorbereitung Menschen unter dem Dach der Kultur zusammen, die sich wahrscheinlich sonst nie getroffen hätten. Das macht uns wirklich sehr stolz.“

Sabine Korneli Thomas K. Müller

Auszug aus einem Interview veröffentlicht unter: <https://finde-deinen-malkurs.de/sehnsuchtsort-ruegen/>

Die Sommer-Akademie geht in die zweite Runde. Die Sommer-Akademie für Kunst - Rügen vom 10. bis 20. September- Der Inspiration folgen, der Kunst Raum und Zeit geben.



Wir möchten Sie ganz herzlich einladen hoch in den Norden der Insel Rügen, dort wo die Kreidefelsen aus dem Meer ragen, um sich 10 Tage ausschließlich dem künstlerischen Arbeiten zu widmen. Bei spätsommerliche Farbstimmungen

draußen Malen und Zeichnen, bei philosophischen Wanderungen in der Jasmunder Landschaft unterwegs sein, bei weitem Himmel mit der Kamera oder am Stein oder in den Ateliers keramisch oder literarisch arbeiten.



Daheim & Harmonie

RESTAURANT & APPARTEMENTS

DAHEIM & HARMONIE



· 7 Komfort-Ferienappartements · 40 - 120 m²

RESTAURANT DAHEIM



Das urige Fischlokal im Fischerdörfchen Lohme.



Restaurant & Appartements · Arkonastr. 10 + 12 · 18551 Lohme / Insel Rügen

Restaurant: Fon 038302 - 9352 · www.restaurant-daheim.de

Pension: Fon 038302 - 888 735 · www.daheim-lohme.de

In kleinen Gruppen von max. 6 Personen bekommen Sie Anleitung und Hilfe bei allen technischen und künstlerischen Fragen. Unsere Dozenten sind durchweg hauptberufliche, gestandene Künstler mit Erfahrung im Unterrichten.

Die nordrügener Landschaft bietet Ihnen zwischen Himmel und Meer - raue Steilküsten und sanfte Hochwiesen, erhabene Buchenwälder und schroffe Kreidebrüche, kleine Häfen, beschauliche Dörfchen und vor allem die notwendige Ruhe um einerseits Entspannung und andererseits Konzentration zu finden.

An den Abenden wird es ein Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Veranstaltungen wie Lesungen, Musik und Vorträge geben und morgens frische Eier von eigenen, glücklichen Hühnern....Urlaub machen - kreativ sein.

Wir freuen uns auf Sie.

Sabine Korneli Thomas K. Müller



Weitere Informatiooen zu den Kursen:

FOTOGRAFIE - LORENZ KIENZLE

BILDHAUEN/STEIN - THOMAS K. MÜLLER

MALEREI - ANNETTE GUNDERMANN

KERAMIK - CLAUDIA HILLIGES

PHILOSOPHIEREN IM WALD - VOLKMAR BILLIG

KREATIVES SCHREIBEN - ANDREAS BECKER

ZEICHNEN - DIRK RICHTER

finden sie unter: <http://www.sommerakademie-ruegen.de/index.html>





Panorama Restaurant Lohme

Eines der schönsten Enden der Welt, eine Oase für Romantiker, Verliebte und alle, die im Urlaub das Besondere suchen. Nach einem Frühstück im lichten Wintergarten oder sommers auf der Aussichtsterrasse gibt es nicht schöneres als einen Ausflug an gesunder Seeluft. Die Seeterrasse des Hotels ist Rügens Logenplatz der Romantik.



Panorama Hotel-Restaurantl Lohme
An der Steilküste 8 · 18551 Lohme
Tel. 038302 - 91 10 · Fax 038302 - 91 11 32
www.panorama-hotel-lohme.de
info@panorama-hotel-lohme.de

Kindergarten

Liebe Leser des Lauschlappens,

in diesem Artikel wollen wir einen kleinen Rückblick auf unser Kindergartenjahr 2017 werfen. 2017 war ein Jahr der großen Herausforderungen, aber auch ein Jahr, welches uns zeigte, dass wir mit Herausforderungen umgehen und auch fertig werden können.

Ein großes Problem war und ist die Personalgewinnung. Gerade im Bereich der Erziehung und Bildung schlägt der vielzitierte Begriff „Fachkräftemangel“ bis in die kleinste Einrichtung, sei es ein Kindergarten oder eine Schule, durch. Nur mit viel Einsatz unseres Stammpersonals, Frau Christine Peplow und Frau Andrea König, war das vergangene Jahr zu bewältigen. Uns ist bewusst, dass wir beide oft an der Grenze des Zumutbaren „getrieben“ haben, allein die Aussicht auf künftige Neueinstellungen konnte die Stimmung im Positiven halten. Im September 2017 kam die ersehnte Verstärkung. Frau Kristine Burwitz verstärkte das Team als frischgebackene Auszubildende und

ist an mindestens 4 Tagen in der Woche für die Kinder da. Im Dezember 2017 gelang uns dann die Anstellung von Frau Rebecca Wree, welche nun auch hochmotiviert die Arbeit aufnahm.

Trotz aller personellen Widrigkeiten gelang es dem Team des Spielhauses, neben dem eigentlichen Tagesgeschäft eine Vielzahl kleinerer und größerer



Highlights anzubieten. Es fand wieder ein Theaterbesuch in Putbus statt, von dem ausnahmslos alle Kinder nur Positives zu berichten wussten. Neben Fasching, einem „Mäusemusical“, dem Sommerfest, dem Ausflug ins Nationalparkzentrum wurden den Kindern auch Verhaltensweisen bei Bränden nahegebracht. Hier unterstützte unsere geduldige Freiwillige Feuerwehr Lohme. Auch die „Gesunde Ernährung“ unserer Kinder war wieder ein Schwerpunkt. Unser Spielhaus setzte sich gegen 340 konkurrierende Kitas durch und konnte mit einem gewonnenen Geldbetrag ein solches Projekt umsetzen. Ein Herbstfest im Garten der Familie Trautmann, der Besuch einer Puppenspielerin, das Bummisportfest in Sassnitz, der Laternenumzug, die Weihnachtsfeier und das Singen auf der Weihnachtsfeier der Senioren ließen keinen Platz für Langeweile. Das Kinderkochen, welches durch Mathias Burwitz organisiert und durchgeführt wurde, ließ die Gesichter aller Beteiligten strahlen.

Den stolzen Gesichtsausdruck der kleinen Köche, die ihr zubereitetes Essen dann zum Mittag mit allen Kindern teilten, kann man schwer in Worte fassen.

Schon beim Schreiben wird mir jetzt wieder bewusst, was in dieser Einrichtung geleistet wurde, und wie schwer es ist, dies entsprechend zu honorieren.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle richte ich also an Frau Peplow und Frau König sowie an unsere Verstärkung, Frau Wree und Frau Burwitz. Uns ist aber auch bewusst, dass es viele weitere Mitmenschen sind, die mehr oder weniger im Hintergrund dafür sorgen, dass alles so laufen kann, wie es läuft. Uns ist auch bewusst, dass all dies keine Selbstverständlichkeit ist und wir sind dafür sehr dankbar.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Trautmann, die selbstlos, ehrenamtlich und mit absoluter Aufopferung den Kindergarten unterstützen. Sei es die wöchentliche Lesestunde, das Herbstfest, die vielen Fahrdienste oder einfach nur die netten Worte an die Kinder, Familie Trautmann ist einfach nicht aus der Kita wegzudenken. Vielen Dank an Frau Weiler, welche dafür sorgt, dass die Kinder jeden Morgen in einen sauberen Kindergarten kommen können. Ein Dank an Frau Katharina Krüger;

Das Jahr 2017 war für uns eine sehr große Herausforderung. Teilweise nur mit 2 Erziehern arbeitend, versuchten wir allerlei Höhepunkte in den Kitaalltag einzubauen, wie z.B.:

- Theaterbesuch
- Sportfest und Herbstfest bei Trautmann`s im Garten
- Fasching in der Kita
- Projekt „Gesunde Ernährung“, wobei wir unter 340 Kitas in Deutschland ausgewählt wurden
- Ausflug ins Nationalparkzentrum
- an zwei Tagen zeigte uns die Feuerwehr die wichtigsten Brandschutzübungen
- Bummsportfest in der großen Sporthalle Dwasieden
- Besuch des „Mäusemusicals“
- Kinderkochen im Café und Restaurant Daheim
- Sommerfest in der Kita
- Grillfest am Hafen in Lohme mit unseren 7 ABC-Schützen
- Laternenumzug zum Martinstag mit anschließendem Bratapfelessen im Panorama Hotel
- Besuch einer Puppenspielerin in der Kita
- Weihnachtsfeier in der Kita
- Singen zur Rentnerweihnachtsfeier im Panorama Hotel

Wir möchten uns bei allen Einwohnern und Gästen für die zahlreichen Geld- und Sachspenden ganz herzlich bedanken.

welche uns in vielen Stunden bei der Betreuung unterstützt hat. Ein herzliches Danke ebenfalls an Diana Leistikow, welche in personell knappen Zeiten sofort unterstützte. Und nicht zu vergessen, Frau Joyce Klöckner, welche sich seit Mitte 2016 dafür einsetzt, dass wir in der Gemeinde Lohme den Neubau eines neuen Kindergartengebäudes bewilligt bekommen. Wir sind uns bewusst, dass wir diesen Einsatz mit Worten nicht aufwiegen können und sind einfach nur froh, eine derart engagierte Gemeindevertreterin zu haben.

Ein Dank natürlich auch an alle Eltern der Kinder für die Mitarbeit und an die Einwohner der Gemeinde für die vielen Geld- und Sachspenden, ohne die einige Vorhaben nicht umzusetzen gewesen wären.

André Schröder i.V. des Vorstandes

Lesefrühling

„Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ (Cicero)

Einen Garten haben viele von uns, aber wie ist das mit der Bibliothek. Nun, es muss ja nicht unbedingt eine Bibliothek im eigenen Haus sein, wir können uns doch eine teilen, mit Sassnitz zum Beispiel: die Stadtbibliothek. Die Jahresgebühr kostet weniger, als ein neues Hardcover Buch, nämlich 20 € für Familien, 15 € für Erwachsene und 8 € für Jugendliche (16 - 17 J.) und Rentner, Kinder bezahlen keine Jahresgebühr und die Ausleihe kostet für alle nichts.

Wie viel Bibliothek, um mit Cicero zu sprechen, bekommt man für diese Jahresgebühr? Schon der Blick auf die Neuzugänge lohnt sich:

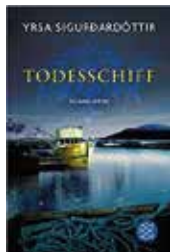


„Du hättest gehen sollen“ von Daniel Kehlmann, eine phantastische Erzählung, 100 Seiten über ein einsames Ferienhaus, Familienzwistigkeiten und seltsame Dinge, die geschehen. Daniel Kehlmanns phantastische Erzählung ist im doppelten Wortsinn unheimlich, die Spirale in den Abgrund entwickelt einen starken Sog – umso mehr, als dem Schrecken etwas zur Seite gestellt wird: die wechselnden Stimmungen in der Familie, das Nebeneinander von Liebe und Gereiztheit, die Sorge um das Kind. «Das Geheimnis ist, dass man sich ja doch liebt.» Ist es so? Allmählich verschwimmen die Konturen, und der Boden beginnt zu wanken.



„Bluessommer: Eine Geschichte von Freiheit, Liebe und Musik jenseits des Eisernen Vorhangs“ von Kay Lutter, ein Coming-of-Age-Roman, gespickt mit jeder Menge Details zur DDR-Musikszene und dem Leben als junger Mann in der DDR, das sich in so vieler Hinsicht vom Westen unterschied, aber dennoch dieselben Themen hatte wie überall auf der Welt: Liebe, Freiheit, Träume.

Wer nun nicht gleich mit zeitgenössischer deutscher Literatur beginnen, sondern die gerade noch relativ ruhigen Wochen vor dem Beginn der Saison nach der fälligen Gartenarbeit zum unterhaltsamen Lesen nützen will und hier vor allem Spannung sucht, findet in der Stadtbibliothek Sassnitz eine große Auswahl aller bekannten Autoren.



Ich habe Hakan Nesser gefunden, Jo Nesbo, **„Das Todesschiff“** der bekannten isländischen Autorin Yrsa Sigurdardóttir, Elizabeth George, Robert Harris, **„Zero“** vom österreichischen Autor Marc Elsberg, ein aktueller Thriller über Datensammlung im Internet und der damit verbundenen Macht, die Menschen zu beeinflussen.

Wer die ZDF Verfilmungen einiger Kriminalromane von Elisabeth Herrmann kennt, findet hier zum Beispiel „**Versunkene Gräber**“, ein spannender Kriminalroman über verschollene Briefe, eine alte Familiengruft und einen grausamen Mord, mit dem Anwalt Joachim Fernau als Ermittler.



Interessant für unsere Gäste sind sicher die Regale mit zahlreichen Büchern mit Rügen-Bezug, Geschichtliches aus Pommern, und den beliebten Krimis aus der Region.

Die Regale mit den Kinder- und Jugendbüchern sind nach Alter eingeteilt und natürlich finden wir hier Bücher von Astrid Lindgren, den „Drei Fragezeichen“, Perry Jackson und Harry Potter, um nur eine sehr kleine Auswahl zu nennen.

Warum ein Sachbuch kaufen, wenn man nur kurz über ein bestimmtes Thema nachlesen will... auch hier lohnt sich zuerst ein Weg in die Sassnitzer Bibliothek.

*„Seien Sie vorsichtig mit Gesundheitsbüchern -
Sie könnten an einem Druckfehler sterben.“ (Mark Twain)*

Obwohl wenn der Termin für diesen Bericht aus der Stadtbibliothek in Sassnitz auf Grund der aktuellen Straßensperre von Lohme aus nicht sehr günstig gewählt ist, wir müssen doch alle trotzdem immer wieder mal nach Sassnitz und damit lässt sich ein Bibliotheksbesuch sicher verbinden.

<http://www.bibliothek-archiv-sassnitz.de/seite/150383/stadtbibliothek.html>

Reinschauen lohnt sich, reinlesen auch – Vorfrühling in Lohme, bald mit ersten grünen Blattspitzen, Schneeglöckchen und einem Buch.

Susanne Monz

Anzeige



“Herzlich Willkommen!”
heißt es bei Familie Möller im Hotel Nordwind & Restaurant Seekiste!
In unserem 3 Sterne Haus erwarten Sie original Rügener Wirtsleute, komfortabel eingerichtete Zimmer, sowie ein Erholungsbereich mit Sauna.
Restaurant “Seekiste” im Hotel Nordwind -fangfrischer Fisch, deftige Steaks, hausgemachte Spezialitäten.

Hotel Nordwind • Arkonastraße 1 • 18551 Lohme • 03 83 02 - 92 46 • www.hotel-nordwind.de

Die Bürger der Gemeinde Lohme nehmen die Sperrung des Abstiegs am Königsstuhl nicht hin

Am 13.10.2017 erfahren wir aus der Presse, das der Abstieg am Königsstuhl für immer gesperrt werden soll. - Chronologischer Ablauf der Aktivitäten gegen diese Entscheidung:

① 22.10.2017 – Wir schreiben an den verantwortlichen Minister, Herrn Dr. Backhaus und leiten diesen Brief an alle Fraktionen des Schweriner Landtages weiter.

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus,

hiermit möchten wir, die Bürgerinitiative "Bewahrt Lohme", gegen die vom Umweltministerium beschlossene endgültige Sperrung des Abstiegs am Königsstuhl protestieren. Stets wirbt unsere Insel mit naturnahen Tourismusangeboten. Die "Königsstuhltreppe" ist ein sehr wichtiger Teil davon.

Dass dieses touristische Angebot nun fehlt, wurde in den letzten beiden Jahren vielfach durch ein großes Bedauern, aber auch durch Unmutsbekundungen von Urlaubern und Einheimischen zum Ausdruck gebracht.

Da im Frühjahr 2016 seitens des Umweltministeriums von einer erforderlichen Machbarkeitsstudie zur Erstellung eines neuen Abstiegs gesprochen wurde, und deshalb niemand von einer endgültigen Sperrung ausging, regte sich bis jetzt kein massiver Widerstand. Wurde diese Machbarkeitsstudie je in Auftrag gegeben? War es schon damals "beschlossene Sache" den Abstieg dauerhaft zu sperren? Hielt man Einheimische und Urlauber nur deshalb über zwei Saisons hin, um deren Reaktionen abzuwarten? Anstatt intensiv nach einer Lösung zu suchen, um den unteren zerstörten Treppenteil wiederherstellen zu können, wurde mit der Sperrung die für alle Beteiligten einfachste Entscheidung getroffen.

Es ist uns bewusst, dass die Rekonstruktion des unteren Treppenabschnittes ein schwieriges und teures (ca. 300 TEuro?) Unterfangen darstellt. Ebenfalls sind wir uns darüber im Klaren, dass eine dauerhafte Haltbarkeit von ausführenden Firmen nicht gewährleistet werden kann. Dies stellt natürlich ein großes Hemmnis für die Förderfähigkeit der Maßnahme dar. Bei der Entscheidungsfindung sollte jedoch berücksichtigt werden, dass es sich hierbei nicht um IRGEND EIN touristisches Projekt, sondern um einen wesentlichen Bestandteil des wichtigsten Ausflugsziels unserer Insel handelt. Des weiteren stellt dieser Abstieg auch für den Wandertourismus einen wichtigen Baustein dar. In Anbetracht dessen, dass neben dem Nationalparkzentrum am Königsstuhl zwei weitere Naturerbezentren (Prora und Waldhalle) mit Millionensummen gefördert wurden, MUSS es möglich sein dieses wichtige Angebot -welches imposante Natur direkt erlebbar macht- zu erhalten.

Wird als Nächstes das "Totschlagargument" erhöhte Gefährdungslage herangezogen, um den Wanderweg zwischen Königsstuhl und Sassnitz zu schließen, weil in diesem Jahr zwei äußerst leichtsinnige Urlauber dort verunglückten? Oder sperrt man irgendwann sämtliche Wanderwege, weil immer wieder Äste und ganze Bäume auf diese stürzen? Wenn sich unser naturnaher Tourismus langfristig nur noch auf den Besuch von Naturausstellungen und Aussichtstürmen (allesamt kostenpflichtig) beschränken soll, wird dies sehr negative Auswirkungen auf die touristische Strahlkraft unserer gesamten Region haben.

Im OZ-Beitrag vom 13.10.2017 wurden für die Begründung der Schließung des Abstiegs, neben geologischen Schwierigkeiten, vor allem die geleisteten Rettungseinsätze angeführt. KEINEM Rettungseinsatz lag unserem Kenntnisstand zufolge ein Unfall im Bereich des Abstiegs zu Grunde. So hatte auch die im gleichen Beitrag als Beispiel angeführte Rettung zweier Jungen mit dem Treppenabstieg nichts zu tun. Um Leichtsinngigkeiten dieser Art völlig ausschließen zu können, müsste der gesamte untere und obere

Küstenbereich zwischen Sassnitz und Lohme hermetisch abgeriegelt werden. Wir könnten verstehen, dass die Nationalparkverwaltung nicht das allergrößte Interesse an einer Wiederherstellung des unteren Treppenbereiches hat, weil somit keinerlei Instandhaltungsarbeiten mehr erforderlich wären. Wir können aber nicht verstehen, dass unsere Kommunalpolitiker im Nationalparkbeirat nicht engagierter gegen diese Sperrung vorgegangen sind. Zumal bereits im Jahr 2016, auf Grund der vorläufigen Sperrung des Treppenabstiegs, laut Aussage des Betreibers des Großparkplatzes Hagen eine signifikante Verringerung der Verweildauer der PKWs sichtbar wurde. Die Verringerung der Verweildauer ist für uns ein Beweis dafür, dass sich die Attraktivität des gesamten Ausflugsziels verschlechtert hat. Dieser Attraktivitätsverlust, eines der bekanntesten Ausflugsziele Deutschlands, kann einen Imageschaden für den Tourismus unseres Bundeslandes nach sich ziehen. Wir geben zu Bedenken, dass derartige Eingriffe in den sensiblen Wirtschaftsbereich Tourismus erst nach Jahren, durch den Rückgang der Touristenzahlen, ihre negativen Auswirkungen zeigen. Dies würde für unsere ansonsten strukturschwache Region einen immensen Schaden bedeuten. Aus diesem Grund bitten wir Sie Ihre Entscheidung zur dauerhaften Sperrung des Abstiegs zurückzunehmen, und eine kurzfristige Reparatur des unteren Treppenbereiches bis zum Saisonbeginn 2018 zu ermöglichen! Hochachtungsvoll, im Auftrag der Bürgerinitiative "Bewahrt Lohme"

Burkhard Rahn und Jörg Burwitz

② Wir starten unsere Petition und sammeln Unterschriften gegen die Sperrung , zeitgleich unsere Online- Petition.



Königsstuhl-Abstieg retten!
Petition
 Deine Meinung ist gefragt!
 Jede Stimme zählt!
 Hier unterschreiben!

Petition zum Erhalt des Abstiegs am Königsstuhl zum Ostseestrand gemäß § 10 der Verfassung von M-V und § 14 der Kommunalverfassung M-V

Vertretungsperson: Jörg Burwitz, An der Steilküste 5, 18551 Lohme
 an den Herrn Minister für Landwirtschaft und Umwelt Dr. Till Backhaus
 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Mecklenburg-Vorpommern

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus,
 wir, die Unterzeichnenden, bitten Sie geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit der Abstieg am Königsstuhl zum Ostseestrand auf der Insel Rügen zeitnah wieder eröffnet wird. Seit Ende des 18. Jahrhundert besteht am Königsstuhl die Möglichkeit zum Abstieg über einen Weg. Die Verbindung ist nicht einfach ein beliebiger Wanderweg, sondern hat eine herausragende touristische- und auf Grund ihrer Geschichte auch kulturhistorische Bedeutung. Er ist somit ein wichtiger Bestandteil eines der bekanntesten Ausflugsziele Deutschlands. Wir befürchten, dass eine Aufgabe der Treppenverbindung nicht mehr, sondern weniger Sicherheit für Wanderer an der Steilküste mit sich bringt. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigten, dass sich trotz Sperrung manche Wanderer unvermittelterweise selbst einen Weg über die Steilküste zum Strand suchten, und sich damit unnötig in Gefahr brachten. Außerdem befürchten wir eine negative Auswirkung auf den regionalen Tourismus.
 Aus diesen Gründen möchten wir Sie bitten, Ihre Entscheidung zur dauerhaften Sperrung des Abstiegs zurückzunehmen, und eine kurzfristige Reparatur des unteren Treppenbereiches bis zum Saisonbeginn 2018 zu ermöglichen.
 Mit freundlichen Grüßen, die Unterzeichnenden

Petition zum Erhalt des Abstiegs am Königsstuhl zum Ostseestrand
gemäß § 10 der Verfassung von M-V und § 14 der Kommunalverfassung M-V
 Vertretungsperson: Jörg Burwitz, An der Steilküste 5, 18551 Lohme

an den Herrn Minister für Landwirtschaft und Umwelt
 Dr. Till Backhaus
 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
 Mecklenburg-Vorpommern

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus,
 wir, die Unterzeichnenden, bitten Sie geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit der Abstieg am Königsstuhl zum Ostseestrand auf der Insel Rügen zeitnah wieder eröffnet wird.
 Seit Ende des 18. Jahrhundert besteht am Königsstuhl die Möglichkeit zum Abstieg über einen Weg. Die Verbindung ist nicht einfach ein beliebiger Wanderweg, sondern hat eine herausragende touristische- und auf Grund ihrer Geschichte auch kulturhistorische Bedeutung. Er ist somit ein wichtiger Bestandteil eines der bekanntesten Ausflugsziele Deutschlands. Wir befürchten, dass eine Aufgabe der Treppenverbindung nicht mehr, sondern weniger Sicherheit für Wanderer an der Steilküste mit sich bringt. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigten, dass sich trotz Sperrung manche Wanderer unvermittelterweise selbst einen Weg über die Steilküste zum Strand suchten, und sich damit unnötig in Gefahr brachten. Außerdem befürchten wir eine negative Auswirkung auf den regionalen Tourismus.
 Aus diesen Gründen möchten wir Sie bitten, Ihre Entscheidung zur dauerhaften Sperrung des Abstiegs zurückzunehmen, und eine kurzfristige Reparatur des unteren Treppenbereiches bis zum Saisonbeginn 2018 zu ermöglichen.
 Mit freundlichen Grüßen, die Unterzeichnenden:

Vorname und Name	Adresse	Unterschrift

Die Unterschriftensammlung wurde initiiert von der Bürgerinitiative Bewahrt Lohme
 Unterschriftensammelnde zurück an: Jörg Burwitz, An der Steilküste 5, 18551 Lohme


Unterschriften sammeln? Petition als PDF Datei <http://>

ONLINE
PETITION

Person richtet sich an Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern Dr. Till Backhaus und ein 7
mehr

Abstieg am Königsstuhl auf der Insel Rügen erhalten!

L Bürgerinitiativ Beseitigt Lohme




Königsstuhl-Abstieg retten!

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus, sehr geehrte Mitglieder des Petitionsausschusses des Landtags, sehr geehrte Damen und Herren! Wir, die Unterzeichnenden, bitten Sie geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit der Abstieg am Königsstuhl zum Ostseestrand auf der Insel Rügen zeitnah wieder eröffnet wird.

Seit Ende des 18. Jahrhundert besteht am Königsstuhl die Möglichkeit zum Abstieg über einen Weg, die Verbindung ist nicht einfach ein beliebiger Wanderweg, sondern hat eine

Link zur Online
Petition

https://www.change.org/
p/hilf-mit-den-abstieg-
am-koenigsstuhl-auf-der-
insel-ruegen-zu-erhalten-
deine-stimme-zählt



Petition unterschreiben

1043 haben unterschrieben. Häufigste Ziel: 10000

Name (Pflichtfeld):

E-Mail (Pflichtfeld):

Mit Facebook-Freunden teilen

Unterschreiben

Ich bin kein automatisiertes, nach dem „Gügelrituale Beseitigt Lohme“ über Kampagnen und Spendenaufrufe per E-Mail informiert

Unsachliche und Konstruktive Umfänge auf der Petitionseite anzeigen

Wir wünschen eine Dank.

Mit einer Unrechtheit abgeben Sie die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzrichtlinien und stimmen zu, dass Sie genehmigt E-Mails über Petitionen auf dem Change.org erhalten. Sie können sich jederzeit aus unserer Marketingliste austragen.

③ Tourismustag in Lieschow am 10.11.2017

Wir haben die Touristiker und Verantwortungsträger der Insel über unseren Protest informiert und um Hilfe und Unterstützung gebeten, was auf eine sehr positive Resonanz gestoßen ist. Herr Knut Schäfer, Vorsitzender des Tourismusverbandes Rügen hat am 08.11.2017 bereits einen Brief an das Umweltministerium geschrieben und uns seine volle Unterstützung zugesagt. Die Kernaussage lautet: „Die Königsstuhltreppe - Unser Wahrzeichen verliert an Attraktivität - Wir verlieren ein Naturerlebnis,“



Tourismusverband Rügen e.V. - Altestr. 2 - 18581 Putbus
 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
 Mecklenburg-Vorpommern
 Ministerbüro
 Paulshofer Weg 1
 19061 Schwerin

Putbus | 7. November 17 | mail@tourismus-ruegen.de - fon: -24

Die Königsstuhltreppe - Unser Wahrzeichen verliert an Attraktivität - Wir verlieren ein Naturerlebnis

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus,

Verunsicherung, Unverständnis, Bedauern und auch Protest sind Reaktionen von Einwohnern und Gästen, die an den Tourismusverband Rügen e.V. nach Bekanntmachung der Absicht einer darüberhinausgehenden Aufgabe der Königsstuhltreppe, herangetragen wurden. Das Wahrzeichen Rügens, welches vielfach auch als Wahrzeichen unseres Bundeslandes beispielsweise durch den Landestourismusverband für Marketingzwecke genutzt wird, verliert an authentischer Erlebnisqualität - sinnbildlich ein „Königsstuhl ohne Stiege“.

Dass der bereits seit 2016 fehlende Treppengang der Attraktivität und dadurch dem Tourismus auf unserer Insel schadet, bestätigte uns bereits unser Partner, die Touristik Lohme GmbH. Der zufolge sinkt die Verweildauer der Touristen auf Island nachweislich.

Laut Qualitätsmonitor Deutschland ist „in der Natur sein“ neben „erholen und entspannen“ das Hauptmotiv der Rügenurlauber. Des Weiteren ist „Spazieren in der Natur“ der Untersuchung nach die häufigste Aktivität, die auf unserer Insel unternommen wird.

Auf Rügen wurden in der Vergangenheit erhebliche Anstrengungen unternommen den Wandertourismus zu fördern, so z.B. die Ausweisung von Wegen zur Besucherlenkung und die Etablierung von Wanderevents, wie Aktivherbst und Wanderführung. Diese stellen erfolgreiche Maßnahmen für die vielfach, auch vom Land M.V. geförderten saisonverlängernden Angebote dar. Die Treppe am Königsstuhl war dabei ein bedeutender Bestandteil des Angebotes.

Der Tourismusverband Rügen e.V. kann nachvollziehen, dass der Wiederaufbau des unteren Treppenteils aufgrund der natürlichen Gegebenheiten und Haltungsfragen eine Herausforderung darstellt. Wir geben aber zu bedenken, dass ein geordneter rather Aufstieg zum Königsstuhl jedoch auch sicherheitsrelevant ist. So sollte die Freiwillige Feuerwehr Sassnitz kürzlich mit, dass Rettungen derzeit nur über den Seeweg möglich seien, da es kaum noch aufgelegt gibt und diese kilometerweit entfernt sind. Dass es auch anders geht, zeigt zum Teil die Insel Man.

Bild: Verbindung: Spandauer Vorpommern auf Rügen • KTO 83 20 1633 • BLZ: 140 900 00
(BANK) DE 18 100 000 000 200 1633 • (IBAN) NO 0421212121
Sparnummer: 0021300000

④ Herr Rollin stellt den Kontakt zu den Kurdirektoren der Insel her und bittet diese um Unterstützung, auf der Homepage der Touristik Lohme GmbH werden die Gäste zu dieser Problematik informiert.

⑤ Am 05.12.2017 findet ein Treffen mit dem Sassnitzer Bürgermeister, Herrn Kracht, dem Geschäftsführer der Touristik Lohme GmbH, Herrn Rollin und zwei

Vertretern der Bürgerinitiative statt. Herr Kracht bemüht sich um einen Gesprächstermin mit dem verantwortlichen Ministerium.

Am selben Tag ist ein Team des Nordmagazins vor Ort. Bericht in der NDR- Mediathek unter:



<http://www.ardmediathek.de/tv/Nordmagazin/Rüganer-wollen-Treppe-am-Königsstuhl-erh/NDR-Fernsehen/Video?bcastId=25231222&documentId=48160472>

⑥ Wir erhalten ein Antwortschreiben vom Minister Dr. Till Backhaus mit folgendem auszugsweisen Wortlaut:

„Der Königsstuhl im Nationalpark Jasmund mit seiner näheren Umgebung zählt gewiss zu den attraktivsten und touristisch bedeutsamen Gebieten für das Land M-V. Jährlich besuchen etwa 500.000 bis 800.000 Touristen diesen Bereich. In den Jahren 1992/93 wurde vom damaligen Nationalparkamt M-V auf landeseigenen Flurstücken im Nationalpark Jasmund direkt neben dem Königsstuhl eine Abstiegstreppe zum Strand errichtet. Weit über 100.000 Besucher nutzten seither jährlich den Abstieg zum Strand. Die in Holzbauweise errichtete Treppe erfordert einen erheblichen Reparaturaufwand, weil die ersten 270 m der insgesamt 515 m in einem Hangbereich verlaufen, der stetig rutscht und die Treppe dadurch statisch beansprucht. Im Mai kam es im untersten Bereich der Abstiegstreppe zu einem Hangrutsch am Fußende der Kreidefalte. Dadurch wurde eine ca. 120-jährige Buche umgerissen, welche den unmittelbaren Zugang zum Strand zerschlagen hat. Insgesamt sind die letzten 12 m der Treppe am Strandzugang des Abstiegs nicht mehr nutzbar. Der Abstieg endet seit diesem Ereignis am Abbruch in ca. 5m Höhe über dem Strand. Seitdem ist die Treppe für den Besucherverkehr gesperrt und soll nun zurück gebaut werden. Der Plan, mit einer Notreparatur die Nutzbarkeit der Treppe wieder herzustellen, musste verworfen werden, weil die notwendigen finanziellen Mittel (ca. 300.000 Euro) nicht aufgebracht werden konnten und kein Anbieter eine Gewährleistung für die Standsicherheit des instandgesetzten Treppenabschnittes übernehmen konnte. Zudem wären die hohen Kosten einer Notreparatur nicht vermittelbar gewesen, da klar war, dass der instabile geologische Untergrund eine aufwendige Verlegung des Abstieges erfordern würde.

Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium beschlossen daher, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, die einen Trassenverlauf festlegen sollte, der :

- allen geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen genügt
- die Standsicherheit der geplanten baulichen Anlage und ihrer Teile nachweist und
- mögliche Steiluferabbrüche und Massenbewegungen (Hangrutschungen) berücksichtigt

Im Ergebnis sollte eine aussagekräftige Bauvorlage mit einer validen Kostenschätzung vorgelegt werden, die eine gesicherte Entscheidungsfindung ermöglicht hätte. Dafür wollten Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium Mittel in Höhe von ca. 100.000 Euro aufbringen.

Zeitgleich mit den Vorbereitungen für die Machbarkeitsstudie mehrten sich – auch vor dem Hintergrund der zu erwartenden Kosten (ca. 2 Mio Euro) – die Zweifel an der Sinnhaftigkeit einer Machbarkeitsstudie bzw. der Erneuerung des Abstiegs.

Mit zunehmender Besucherzahl steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Strandbesucher zu Schaden kommen. Die Rettungskräfte vor Ort empfehlen daher, den Abstieg nicht zu erneuern, um das Besucheraufkommen zukünftig auf dem gesamten Strandabschnitt zwischen dem Abstieg am Kieler Bach und dem am Königsstuhl stark zu reduzieren. Der Abstieg am Königsstuhl führt nicht nur zu einer starken Besucherkonzentration an einem

der gefährlichsten Strandabschnitte der Insel Rügen, er verleitet Urlauber auch immer wieder zu Strandwanderungen, deren Gefahren sie nicht abschätzen können.

Vor diesem Hintergrund haben Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium gemeinsam entschieden, den Abstieg am Königsstuhl nicht zu erneuern und die Reste des alten Abstieges zurückzubauen.“

*Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen,
wird am Ende beides verlieren.*

Benjamin Franklin

⑦ Am 17.12.2017 senden wir an das Landwirtschaftsministerium die ersten Listen mit 1356 Unterschriften gegen den Abbau des Abstiegs und bitten erneut um ein Gesprächstermin, unter Einbeziehung der verantwortlichen Ministerien, dem Kommunalen Nationalparkrat, der IHK, verantwortlichen Touristikern und uns als Vertreter der Bürgerinitiative.

Position Umweltministerium
und Nationalparkamt

„Der Abstieg am Königsstuhl führt nicht nur zu einer starken Besucherkonzentration an einem der gefährlichsten Strandabschnitte der Insel Rügen, er verleitet Urlauber auch immer wieder zu Strandwanderungen, deren Gefahren sie nicht abschätzen können.“

„vvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvvv-
vvvvvvvvv“

----- Rückbau der Treppe -----



⑧ Die OZ berichtet mehrfach über die Sperrung des Abstiegs und deren Auswirkungen

12.10.17 Abbruchgefahr: Treppe am Königsstuhl wird abgebaut. - Der Königsstuhl ist das Wahrzeichen der Insel Rügen. Doch der Hangabschnitt rutscht. Urlauber sollen von gefährlichen Strandwanderungen abgehalten werden.

13.10.17 Treppe wird Politikum - Es steht außer Frage: Mit dem Abbau der Treppe am Königsstuhl wird Rügens Wahrzeichen Nummer eins um eine Attraktion ärmer.

01.11.17 Bürgerinitiative fordert Reparatur der Königsstuhl-Treppe - In einem Protestbrief an Minister Backhaus hat die Bürgerinitiative „Bewahrt Lohme“ die Reparatur der Treppe am Königsstuhl auf Rügen gefordert. Ein Verzicht auf die Verbindung zwischen Hochufer und Strand habe fatale Auswirkungen auf den Tourismus.

02.11.17 Sassnitz - Feuerwehr plädiert für Notaufgänge an der Küste - Verletzte werden meist auf dem Seeweg abtransportiert.

03.11.17 Lohmer protestieren gegen Sperrung am Königsstuhl - Bürgerinitiative bittet Minister Backhaus um Reparatur der Treppe. Gemeinsame Aktion der Insel-Touristiker gefordert.

03.11.17 Møn: Fünf Treppen und eine Rolli-Rampe - Auf der dänischen Ostsee-Insel gibt es zahlreiche Zugänge vom Strand zu den Kreide-Klippen.

14.12.17 Königsstuhl-Gäste sollen nicht mehr an den Strand - In Petitionen fordern Rügauer und Gäste die Reparatur und Öffnung der seit Mai 2016 gesperrten Treppe am Königsstuhl. Das Land verweist auf die Gefahren und will die Zahl der Strandbesucher dort deutlich reduzieren.

15.12.17 „Sicherheit kann man im Kliffbereich nicht garantieren“ - Manfred Kutscher: Abstiege lassen sich in Møner Kreide besser gründen als am Rügauer Hochufer.

15.12.17 Petitionen an den Landtag - Lohmer sammeln Unterschriften gegen Sperrung der Treppe

22.12.17 Alptraum Kreideküste? - Gastbeitrag von Rolf Reinicke, Diplom-Geologe aus Stralsund „Auf dem Hochuferweg oder am Strand zu wandern, Natur hautnah, mit allen Sinnen erleben - zu Fuß auf bdem Hochuferweg oder am Strand - das gehört für viele



Position Tourismusverband, Stadt Sassnitz,
Gemeinde Lohme, Bürgerinitiative

„Die Königsstuhltreppe - Unser Wahrzeichen verliert an Attraktivität - Wir verlieren ein Naturerlebnis“

„Erwartungshaltung der Besucher - Wanderung an der Kreideküste - Aufbauend auf Aussagen im Nationalparkplan (Wegenetz und Abstiege) wurden ... vielfältige Kampagnen angestoßen, um das Bild der Kreideküste ... als touristisches Aushängeschild des Landes M/V zu transportieren.“

„Wenn wir die touristische Nutzung einschränken, verlieren wir auch ein Stück Heimat.“

----- Reparatur der Treppe bis Ostern 2018 -----

naturbegeisterte Urlauber und Einheimische zu den Höhepunkten des Jahres. Soll man jenen wegen einiger leichtsinniger Wanderer diese Erlebnismöglichkeit einschränken?

27.12.17 Weihnachten auf der Brücke des Seenotkreuzers - Schließung der Königsstuhltreppe in der Kritik

11.01.18 Rügen rutscht: Spektakulärer Küstenabbruch - Gefährliches Naturschauspiel am Kreidekliff: In den vergangenen Tagen stürzten Tausende Kubikmeter Sediment an der Steilküste Rügens in die Tiefe. Wanderer sollten vorsichtig sein, mahnt der Minister.

15.01.18 Pastor ließ erste Treppe zum Königsstuhl anlegen. - Im 18. Jahrhundert veranlasste der Sagarde Pastor von Willich, den ersten Weg zum Königsstuhl anzulegen. Er eröffnete damit den Touristenstrom dorthin.

22.01.18 Königsstuhl: Die Wiedereröffnung des gesperrten Abstiegs am Königsstuhl fordert der Sassnitzer Wirtschaftsausschuss. Das Nationalparkamt ist gegen eine Reparatur der Treppe.

⑩ Zusammenkunft am 17.01.18 zwischen Bürgermeistern der angrenzenden Stadt/Gemeinde und Vertretern des Nationalparks, des Nationalparkzentrums, Touristikern und der Bürgerinitiative. Verständigung zu eingenommenen Positionen bezüglich Rückbau oder Reparatur des Abstiegs. Diskussion über Neubau oder Alternativen.

⑪ Der Wirtschaftsausschuß der Stadt Sassnitz (Sitzung vom 18.01.18) wägt die in der Zusammenkunft der vorgestellten Positionen ab und gibt ein Statement für den „Erhalt/ die Reparatur des Abstiegs“ ab. Weiterhin sollen Varianten in die Überlegungen einbezogen werden, die eine langfristige Nutzbarkeit des Abstiegs durch einen Neubau absichern.



Ausblick: Am 12.02.18 findet im Landwirtschaftsministerium eine Gesprächsrunde zwischen Minister Dr.Backhaus, den Landesbehörden, den Bürgermeistern von Sassnitz und Lohme, Vertretern des Tourismus und der Bürgerinitiative statt.

Bisher unterstützten die Bürger unsere **Petition** mit:

1870 Unterschriften - Petition mit Unterschriftenlisten

1166 Unterschriften - Online-Petition

Stand 26.01.2018

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

INSEL RÜGEN

WANDERFRÜHLING

WANDERUNGEN VOR ORT



DER 6. WANDERFRÜHLING AUF RÜGEN

Bereits zum sechsten Mal findet der Wanderfrühling Rügen im Jahr 2018 statt. Erkunden Sie die Insel zu Fuß oder mit dem Rad, lassen Sie sich von den Rangern die Naturgeheimnisse Rügens erklären und begeben Sie sich auf Ortsführungen in den mondänen Ostseebädern. Die Nationalparke Vorpommersche Boddenlandschaft und Jasmund sowie das Biosphärenreservat Südost Rügen sind wahre Oasen für Aktivfreunde und Naturliebhaber.

Knapp 60 kostenfreie Aktivangebote stehen beim diesjährigen Wanderfrühling zur Auswahl.

Die Organisatoren wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage auf Rügen und würden sich freuen, Sie zum kommenden Aktivherbst im September und Oktober 2018 erneut auf der Insel begrüßen zu dürfen.

MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER
www.rügen.de/wandern

Wanderfrühling im Lohmer Wandergebiet

Mo 16. April 10:00 – 14:00 Uhr Lohme RUNDWANDERUNG KIEKBERG

Kiekberg – Schönste Aussicht auf Nord - West Rügen mit Besuch des kleinen Königsstuhls
Treffpunkt: Touristinfo „Haus Linde“
Teilnehmer: max. 20, Länge: 12 km
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

Mi 18. April 10:30 - 13:00 Uhr Lohme RANGERFÜHRUNG

Nationalpark Jasmund Weitsicht – Grüner Wald auf weißer Kreide
Treffpunkt: Tourist-Info Haus Linde (Rücktour individuell)
Teilnehmer: max. 20, Länge: 3,5 km
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

Do 19. April 10:30 – 13:00 Uhr Hagen RANGERFÜHRUNG

Waldwandel(n) im Nationalpark
Treffpunkt: Parkplatz Hagen – Eingang zum Nationalpark (Rücktour individuell)
Teilnehmer: max. 20, Länge: 3 km
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 88855

Fr 20. April 10:00 – 14:00 Uhr Lohme RUNDWANDERUNG HÜHNERGOTT

Rundwanderung zur Kreideküste Hühnergott? Donnerkeil? ... Und ein Besuch beim Steinmüller.
Treffpunkt: Tourist-Info Haus Linde
Teilnehmer: max. 20, Länge: 10 km
Anmeldung: +49 (0) 3 83 02 | 888 55

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

KOMMT ZUM **TABLEQUIZ** DER GEMEINDE LOHME
- EIN QUIZABEND FÜR JEDERMANN -

IN DER KLEINEN FÖRSTEREI IN HAGEN

am **24.02.2018** um **19.30 UHR**

3€/PERSON

ANMELDUNGEN UNTER 0151/16167753

M.SCHLATERMUND@GOOGLEMAIL.COM

ANMELDESCHLUSS: 17.02.2018



Spiele-Nachmittag und Wimpelketten-nähen – einmal wöchentlich im Dorfladen Lohme ab Februar 2018

Liebe EinwohnerInnen und Gäste der Gemeinde Lohme,

wir möchten Sie einladen, einmal wöchentlich donnerstags ab 08.02.2018 um 15 Uhr an einem Dorfladen-Treff in der Gemeinde Lohme (Ortsteil Lohme) teilzunehmen. Es wird immer im Wechsel ein Spiele-Nachmittag stattfinden oder wir nähen Wimpelketten für die Feste der Gemeinde.

Wir beginnen am 08.02.2018 mit einem Spiele-Nachmittag. Es sind Spiele im Dorfladen vorhanden, aber es können auch gerne Brett-/Karten-Spiele mitgebracht werden. Es wird alles in gemütlicher Runde stattfinden und wir werden den weiteren Ablauf der Donnerstage besprechen: wer möchte mitmachen die Wimpelketten zu nähen, wer kann eine Nähmaschine, Schneiderschere, Nähgarn, Stoffe usw. mitbringen (und evtl. Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen). Auch wer nicht nähen kann, darf gerne kommen, wir brauchen auch fleißige Hände zum Bügeln der Stoffe/Wimpel und um die Wimpel-Formate mit einer Schablone auf die Stoffe zu zeichnen und auszuschneiden (das können auch die Herren gerne übernehmen). Auch wenn nicht jeder jeden Donnerstag teilnehmen kann oder möchte – wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass es Ihnen Spaß macht und Freude bringt in einer netten Runde einige Zeit Gesellschaft zu haben.

Da um 18 Uhr die Skatspieler im Dorfladen antreten, sind wir bis ca. 17.30 Uhr willkommen – wobei jeder so lange bleiben kann, wie er möchte. Sollten Sie gerne abgeholt werden, weil der Weg zu beschwerlich ist – melden Sie sich bitte unter

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

0151 40 30 43 53/Frau Heike Dräger oder 0173 98 03 589/Frau Sylvia Mäschker an – wir organisieren gerne auch einen Abhol-/Bringe-Service.

Und noch ein kleiner Tipp zur gemütlichen Runde: Wir freuen uns, wenn wir an diesen Donnerstagnachmittagen auch zusammen Kaffee/Tee trinken können bei einem Stück leckeren Kuchen. Wer also Zeit und Lust hat zu backen, kann uns damit gerne überraschen und eine große Freude machen. Damit nun aber nicht alle auf einmal Kuchen mitbringen, sprechen Sie das bitte mit uns kurz ab – recht herzlichen Dank!

Sa 24.02.2018 ◦ 19:30 Uhr ◦ Hagen, Stubbenkammerstr. 68, Gaststätte „Kleine Försterei“ ◦ Tablequiz

Ein Quizabend für Jedermann. Teams aus max. 6 Quizfreunden stellen sich den kniffligen Fragen der Quizmasterin. Spontanes Erraten oder fundiertes Wissen helfen beim Finden der Antwort. Das Team, welches die meisten Punkte aus 6 Fragerunden ergattert erhält den Einsteinpokal. Das Preisgeld wird einem guten Zweck gespendet. - Anmeldung siehe Anzeige.

So 25.03.2018 ◦ 15:00 Uhr ◦ Ortsmitte Lohme ◦ Winteraustreiben mit Schatzsuche für Jung und Alt

Wie schon vor einigen Jahren, möchten wir nach dem grauen Winter wieder Farbe in die Gemeinde bringen... packt mit an! - Mehr Infos auf Seite 6 des Lauschlappens.

Sa 31.03.2018 ◦ 17:00 Uhr ◦ Hof Salsitz ◦ Osterfeuer - siehe Seite 32

So 01.04.2018 ◦ 05:30 Uhr ◦ Haus Linde ◦ Osterwasserholen - siehe Seite 32

Sa 13.04. -22.04.2018 ◦ Wanderfühling Insel Rügen

Flyer mit allen Veranstaltungen in der Touristinfo erhältlich oder als PDF unter: https://www.lohme.de/sites/default/files/images/service_info/wandern/pdf/Wanderfruehling_2018.pdf
Wanderungen im Lohmer Wandergebiet auf Seite 29

Sa 21.04.2018 ◦ 09:00 - 12:00 Uhr ◦ Bauhof Lohme ◦ Frühjahrsputz

Wie schon vor einigen Jahren, möchten wir nach dem grauen Winter wieder Farbe in die Gemeinde bringen... packt mit an! - Mehr Infos auf Seite 8 und 9 des Lauschlappens.

So 30.04.2017 ◦ 16:00 Uhr ◦ Lohme - Dorfladen ◦ Maibaumfest

Maibaumsetzen, Maibaumsingen und Tanz in den Mai. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Dorfladen.

Mo 01.05.2017 ◦ 10:00 - 15:00 Uhr ◦ Lohme, Arkonastr.31, ab Haus Linde ◦ Festtagswanderung

Die wanderfreudigen Mitarbeiter der Touristik Lohme GmbH führen Sie zu den schönsten Plätzen auf Jasmund. Bei Halbzeit ist für eine Stärkung der Wanderfreunde gesorgt.

Fr 11.05.2017 ◦ ab 18:00 Uhr ◦ Lohme, Ortsmitte ◦ Himmelsfahrt -Nachlese

Duo Querbeet live mit einem musikalischen Abstecher in die 80-er und 90-er Jahre. Rock, Pop und Blues zum Mitsingen und Tanzen. Ge grilltes und Gezapftes vor Ort.

Sa 31.03.2018 ◦ **17:00 Uhr** ◦ **Hof Salsitz** ◦
Osterfeuer

17:00 Uhr Lagerfeuer mit der Freiwilligen Feuerwehr, Ostersingen

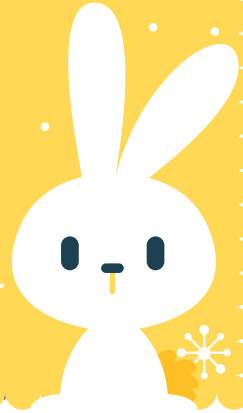
18:00 Uhr Ostertanz, Musik und Programm mit der „Cantina Band“

Die Freiwillige Feuerwehr Lohme übernimmt die gastronomische Betreuung.

So 01.04.2018 ◦ **05:30 Uhr MESZ (05:39 Uhr MESZ Morgendämmerung, 06:18 Uhr MESZ Sonnenaufgang)** ◦ **Lohme, Arkonastr. 31, Haus Linde** ◦ **Osterwasserholen**

Osterwasser Spezial mit Frühschoppen, Wanderung zur heiligen Quelle.

Bedingung: Wanderkleidung, Behältnis für Osterwasser, Mut, Frohsinn und keinen Hang zum Plappern.



IMPRESSUM

Herausgeber & Redaktion

Tourismusverein Lohme e.V.
Arkonastraße 31
18551 Lohme
lohme-tv@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Rügen

IBAN: DE71 1505 0500 0836 1010 65, BIC: NOLADE21GRW

Copyright Fotos: Tourismuszentrale Rügen, Touristik Lohme GmbH, Torsten Rollin
Udo Weißbach, Sabine Korneli, Monika Trautmann, freepik.com

Touristik Lohme GmbH
Arkonastraße 31
18551 Lohme
touristik-lohme@t-online.de